

[45479.] Dringend zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Hager, Mikroskop.

Hahn, Geheimmittel.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir die Bücher gänzlich fehlen und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, November 1873.

Julius Springer.

[45480.] Wegen Mangels an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen erbitte alles ohne Aussicht auf Absatz Lagernde zurück von:

Heinze, C., Regelung des Schulwesens durch die Disciplin.

Janke, A., die Mängel und die zeitgemäße Umgestaltung der höheren Töchterschulen.

Berlin, Bernburger Straße 19,
17. November 1873.

Robert Oppenheim.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[45481.] Zum 1. Januar wird in meinem Geschäft die Stelle eines Gehilfen frei, dem hauptsächlich die Expedition des Verlages und Führung der Buchhändlerstrassen obliegt. Gehalt für den Anfang 400 Thlr.

Offerten erbitte ich direct.
Dresden.

Woldemar Türl.

[45482.] Wir suchen zum 1. Januar 1874 einen Gehilfen, der die Buchhaltung versteht und eine hübsche Handschrift schreibt. Gehalt den Leistungen entsprechend. Offerten nebst Zeugnissen in Abschrift gef. direct.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann)
in Berlin.

[45483.] Für meine Buchhandlung suche ich einen ersten Gehilfen gesetzten Alters, der selbstständig dem Geschäft vorzustehen weiß. Salär vorerst 600 fl.

Bassau, 28. November 1873.

A. Deiters.

[45484.] In meinem Geschäft ist zum 1. Januar 1874, eventuell auch früher die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Gewandte, im Sortiment erfahrene Herren, denen es an einer angenehmen und dauernden Stellung gelegen ist, wollen ihre Offerten sobald als möglich einbringen und womöglich ihre Photographie mit beifügen.

Dresden, 26. November 1873.

Carl Hödner.

[45485.] Bei uns ist demnächst resp. sofort der Platz des Sortimenters vacant. Wir reflectiren für diese Stelle auf einen durchaus routinirten, mit vielseitigen Sortimentkenntnissen — auch in der fremden Literatur — ausgerüsteten, sicher arbeitenden Herrn von angenehmer Persönlichkeit, der zugleich genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bei gef. Meldungen ist Einbringung einer Photographie erwünscht.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[45486.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in Rhein-Preußen suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der womöglich auch einige musikalische Fertigkeiten besitzt. Die Stellung ist eine angenehme. Antritt möglichst bald.

Ich erbitte Offerten nebst beigefügten Zeugnissen.

Leipzig, den 26. November 1873.

Carl Knobloch.

[45487.] Zum 1. Januar 1874 wird in meinem Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle offen, die ich durch einen gut empfohlenen, soliden, im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandten jungen Mann baldigst zu besetzen wünsche. Gute Sortimentkenntnisse, Sicherheit im Arbeiten und schöne Handschrift werden vorausgesetzt.

Leipzig, 25. November 1873.

E. G. Hermann,

Firma: Serig'sche Buchhandlung.

[45488.] Ich suche für das Sortiment einen jungen Mann, der darin durchaus routinirt sein muß, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und selbständig und sicher zu arbeiten im Stande ist.

Der Eintritt kann Anfang Januar 1874 stattfinden. Gef. Offerten mit guten Empfehlungen erbitte direct.

Frankfurt a/M., November 1873.

Franz Benjamin Auffarth.

[45489.] Für mein Antiquariat suche ich zu den in demselben vorkommenden Arbeiten einen Gehilfen. Die nöthigen Vorkenntnisse und Uebung im Katalogisiren, endlich aber auch Lust zu längerem Verbleiben sind Vorbedingung. Baldiger Eintritt erwünscht.

Leipzig, den 25. November 1873.

T. O. Weigel.

[45490.] In einer deutschen Stadt Böhmens ist eine Gehilfenstelle möglichst sofort zu besetzen; die Stellung ist ziemlich selbständig und gut salarirt. Gef. Offerten mit S. E. # 6. bezeichnet, befördert Herr Rob. Frieße in Leipzig.

[45491.] Ein gewandter, schnell und sicher arbeitender jüngerer Gehilfe (katholisch) wird gesucht. Sofortiger Antritt wird gewünscht, ist jedoch nicht durchaus erforderlich. Nur ganz gut Empfohlene wollen unter Beifügung der Photographie sich melden.

Anerbieten werden unter G. S. 14. durch Herrn Fried. Hofmeister in Leipzig erbeten.

[45492.] Zum baldigsten Eintritt sucht ein lebhaftes Sortimentgeschäft in einer Provinzialhauptstadt Deutsch-Oesterreichs einen tüchtigen Gehilfen, welcher neben der Führung der Strassen hauptsächlich am Kundenverkehr theilzunehmen hätte.

Gehalt den Leistungen entsprechend, nicht niedrig.

Offerten unter O. P. hat Herr K. F. Köhler in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

Gesuchte Stellen.

[45493.] Ein Sortimenter mit Realgymnasialbildung, der auch einige Antiquariatskenntnisse hat, sucht per 1. December a. c. resp. 1. Januar l. J. Stellung, am liebsten in Elsaß-Lothringen oder der franz. Schweiz, um sich dort die französische Sprache vollständig aneignen zu können. Gute Zeugnisse stehen zur Disposition.

Gef. Offerten sub E. O. hat Herr V. Staadmann in Leipzig die Güte zu besorgen.

[45494.] Zum 1. April l. J. sucht ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit schöner Handschrift, der franz. Sprache mächtig, gegenwärtig noch in einem größeren Sortiment- und Verlagsgeschäft Berlins, eine dauernde Stellung in einem größeren Sortiment-, am liebsten Verlagsgeschäft, event. als Geschäftsführer. Derselbe gehört dem Buchhandel 9 Jahre an, ist im Besitze bester Referenzen und von seinem jetzigen Prinzipal warm empfohlen. Gef. Offerten unter L. S. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[45495.] Ein militärfreier junger Mann, welcher in einer Buch- und Musikalienhandlung gelernt, und hierauf in einer größeren Musikalienhandlung thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. Januar 1874 eine anderweitige Stelle.

Gefällige Offerten unter L. # 14. erbittet das **Buchh. Stellermittlungs-Bureau** (Carl Silbers) in Stuttgart.

[45496.] Ein junger Mann gesetzten Alters mit tüchtiger Gymnasialbildung, Kenntniß neuerer Sprachen und schon einiger Erfahrung im Buchhandel sucht zum 1. December a. c. Stellung als Volontär.

Bei Planung baldigster selbständiger Etablierung wird auf die Ermöglichung tüchtigster und allseitigster Durchbildung in jedweder buchhändlerischen, anscheinend auch noch so geringen Routine-Arbeit Gewicht gelegt und werden Offerten nur von Handlungen, die solches versprechen zu können redlichst vermerken, unter Chiffre X. Y. 12. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein norddeutsches Sortiment, mit kleinem, gediegenem (Schulbücher-) Verlage verbunden, erhält den Vorzug. Sonst ist, wie Größe des Geschäftsräumens, so auch Größe und Lage des bezüglichen Ortes gänzlich Nebensache.

Besetzte Stellen.

[45497.] Die von mir ausgeschriebene gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Dies den vielen Herren Bewerbern zur Nachricht.

Prag, 28. November 1873.

E. Benfinger.

Bermischte Anzeigen.

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[45498.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7 1/2 Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospekte am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freieemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung
in Köln a/Rh.

[45499.] Handlungen, die Bilderbücher-Collectionen zusammenstellen, können von mir ein hübsches 8.-Bilderbuch

(nicht unter 100 Expl.) äußerst billig erhalten.

Fr. Eugen Köhler in Gera.